

Heftiger Streit in der Friedensgesellschaft

Berlin. Der Landesverband Berlin-Brandenburg der Deutschen Friedensgesellschaft (DFG-VK) hat die Zusammenarbeit mit dem Bundessprecherkreis (BSK) der Organisation aufgekündigt. Hintergrund ist die Weitergabe von Informationen über die Verantwortlichen des »Tag Y-Aufrufs« seitens des BSK an die Staatsanwaltschaft. Der satirische Aufruf lud zum »Schampussaufen« für den Tag ein, an dem der nächste deutsche Besatzungssoldat in Afghanistan getötet wird. Daraufhin wurde ein Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt eingeleitet. Mit seiner Denunziation habe der BSK »seine Glaubwürdigkeit verloren«, erklärte der Landesverband am Wochenende. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/144194.heftiger-streit-in-der-friedensgesellschaft.html>